

Es grünt so grün...

Schachbrettblume, Kakaopalme, Taschentuchbaum und Coca-Cola-Strauch? All dies und noch viel mehr konnte die fünfte Klasse der Mittelschule Wenzenbach bei ihrem Ausflug in den botanischen Garten der Universität Regensburg erkunden.

Bei schönstem Sonnenschein absolvierten die Schülerinnen und Schüler dabei eine Gartenrallye, bei der sie die verschiedensten heimischen und exotischen Pflanzen selbstständig mit vielen Sinnen erforschen konnten. Durch die sehr informativen Schautafeln und auch durch die Nutzung verschiedener Pflanzen-Apps konnten die Kinder dabei ihr Biologiewissen erweitern. Dieses Lernen unter freiem Himmel genossen alle sehr.

Großen Anklang fand vor allem das Palmenhaus sowie der Kräutergarten und hier natürlich der Coca-Cola-Strauch. Der hat, wie die Kinder mit Leichtigkeit herausfanden, seinen Namen deswegen bekommen, weil er erstaunlicherweise den gleichen Geruch wie das beliebte Getränk hat.

Die Zeit verging insgesamt viel zu schnell und für alle stand fest, dass der Ausflug rundum gelungen war.

Nach einer stärkenden Brotzeit im Botanischen Garten waren alle Kinder bereit für eine weitere Mahlzeit.

Im Musikpavillon der Universität Regensburg wurde die Gruppe schon sehnsüchtig erwartet: „Herbei, herbei, wir kochen einen Zauberbrei“, heiß es von den Studierenden der Musikpädagogik unter Federführung von Frau Regina Kleinhenz und Ingrid Wehrer, die das Bindeglied zwischen Schule und Universität darstellte. Gemeinsam mit den beiden Seminaren für „Kreativität im Musikunterricht“ wurde ein Hexenbrei gezaubert. Spinnenbein, Hühnerdreck, Morchelsaft, Schlangenuß und Backenzahn wurden rhythmisch verrührt und von einer Schar Junghexen durch den Zaubewald getragen, untermalt von gruseligem Sprechgesang. Schaurig-schöne Musik wurde dazu auf allen möglichen Instrumenten gemacht, sodass ein kleines Singspiel entstand.

Junghexen, Zauberlehrlinge und erfahrene Musik-HexenmeisterInnen hatten viel Freude am gemeinsamen Aktionstag Musik, der von der BLKM (**b**ayerischen **L**andes**k**oordinierungsstelle **M**usik) schon zum 10. Mal veranstaltet wurde. Zielsetzung ist es, mit den Kindern die Schulen zu verlassen und gemeinsam mit außerschulischen Einrichtungen zu musizieren. Ob es bei den anderen Aktionen (ca.200 000 MusikerInnen waren angemeldet) auch so zauberhaft zugeht? Hi ho huuuuu?



